

operativen Erkenntnissen und Erfahrungen der Linie XIV und IX. Es wurden unter anderem Modifizierungen in den den Agenturen erteilten Instruktionen hinsichtlich ihres Verhaltens und Vorgehens bei der Realisierung der geheimdienstlichen Aufträge im Zusammenhang mit Verhaftungen durch das MfS festgestellt.

Auf eine "propagandistische Vermarktung" ehemals in der DDR verhafteter Agenten der imperialistischen Geheimdienste mit namentlicher Bezugnahme auf diese wird seitens der Massenmedien der BRD im Rahmen ihrer gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS gerichteten Angriffe, im Gegensatz zu anderen in die BRD gelangten ehemals in Untersuchungshaft des MfS gewesener Personen, weitgehendst verzichtet.

Als jedoch der wegen Spionage für einen imperialistischen Geheimdienst zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilte ehemalige DDR-Bürger Prof. Dr. F. nach Gnadenerweis in die BRD entlassen worden war, erschien kurz darauf im BRD-Nachrichtenmagazin "Spiegel" Heft 24 - 28 in der Zeit vom 12. 6. bis 10. 7. 1978 eine Artikelserie, in der vorwiegend in Form der Selbstdarstellung eine Schilderung seines Lebens, seiner Handlungen, der diesen zugrundeliegenden Motive sowie seines "Kampfes" mit dem Untersuchungshaftvollzugsorgan erfolgte.

Im Rahmen dieser Artikelserie wurden im erheblichen Umfang Maßnahmen des Untersuchungshaftvollzuges des MfS diskriminiert. Vorrangig wurde jedoch von den Zentren der politisch-ideologischen Diversion mit der Veröffentlichung das Ziel angestrebt, mit Hilfe des ehemaligen DDR-Wissenschaftlers der Öffentlichkeit eine forcierte Aufrüstung der DDR und der Sowjetunion mit chemischen Waffen zu suggerieren, und damit die Notwendigkeit der chemischen Rüstung der NATO zu begründen. Der Verrat des F. wurde demagogisch als Ausdruck der hohen Verantwortung der Wissenschaftler zur Erhaltung des Friedens glorifiziert. Letzteres war - basierend auf der These, daß die Wissenschaftler wesentlich zur Erhaltung des Friedens durch gegenseitige rechtzeitige Information über militärische Forschungsergebnisse beitragen könnten - eine direkte Aufforderung an die Wissenschaftler in den sozialistischen Staaten zum Verrat bedeutsamer geheimer militärischer Nachrichten.